

Protokoll Weitblick Weiterbildung 28.08.2018, „Datenschutz und IT“

15:00 bis 17:00 Uhr Sitzungsraum EG 27/28

Teilnehmende Lotsinnen und Lotsen: Herr Kirschsieper, Frau Irmeler, Radevormwald; Frau Coenen, Frau Einert, Hückeswagen, Herr Tillemans, Frau Müller, Wipperfürth; Herr Rudloff, Engelskirchen; Frau Pschirrer, Bergneustadt; Frau Ramackers, Frau Marcinkowski, Waldbröl; Frau Schneider, Frau Kersjes, Frau Schmidt Morsbach;

Teilnehmer der Kreisverwaltung: Frau Asmussen, Frau Karsten, Herr Krüger.

Begrüßung durch Frau Asmussen und Vorstellung der Referenten Herrn Kaldeich (Datenschutzbeauftragter, OBK) und Herrn Medgenberg (IT, OBK).

Herr Kaldeich berichtet über Neuerungen im Datenschutz nach DSGVO (Datenschutz-Grundverordnung):

- Der Datenschutz in Deutschland hatte schon vorher ein sehr hohes Niveau
- Die Information- und Dokumentationspflicht wurde **erhöht**
 - ➔ **Ehrenamtliche müssen Lotsen eine Einwilligung zur Erhebung ihrer Daten geben**
 - Diese Einwilligungen müssen nun dokumentiert werden
 - Für die Vergangenheit nicht nachzuholen. Erst ab Mai 2018
- Bei Bildveröffentlichungen sind schriftliche Einwilligungen immer besser als mündliche
- Bei öffentlichen Veranstaltungen, bzw. Gruppenbildern ist eine Einwilligung dann nicht nötig, wenn die Menschen nicht im Fokus stehen, sondern als „Beiwerk“ dienen
 - ➔ **Es ist möglich, am Eingang einen Verweis auf Aufnahmen auszuhängen**
- Es wird auf das Problem hingewiesen, dass nicht immer klar ist, ob eine Veranstaltung „öffentlich“ ist.
 - ➔ Allgemeine Bilder von Aktivitäten und Gruppen dürfen genutzt werden
- Herr Kaldeich referiert über neue Rechte und Pflichten von Datenschutzbeauftragten und verweist auf sein Prüfrecht.
- In den Datenschutz-Einwilligungen muss die Möglichkeit des Widerrufs mit entsprechender Anlaufstelle formuliert sein
- Jeder Bürger hat das Recht auf Vergessenwerden und Herausgabe der eigenen Daten (Vgl. Art 20 DSGVO)
- Die Datenerhebung im Repair-Café wird von den Kunden aktiv vorgenommen. Daher entsteht kein Problem.
 - ➔ Art. 13 DSGVO sichtbar aushängen oder ggf. mitgeben.
- Im Email-Verkehr müssen bei neuen Kontakten oder heterogenen Gruppen die Adressen in BCC (Blind-Copy) gesetzt werden, bei homogenen Gruppen genügt CC (Copy)
- Bei Newslettern und Homepages besteht Impressumspflicht.
 - Herr Medgenberg bietet an, Imprensa zu generieren
 - ➔ Siehe auch die Publikation des LDI Baden-Württemberg über Vereinsdatenrecht
- ➔ **Da alle Lotsinnen und Lotsen im Auftrag des Landrates arbeiten, kann gegen sie im Falle eines Rechtsverstößes (Urheberrecht, etc.) kein Bußgeld erhoben werden. Der Landkreis ist bußgeldprivilegiert.**

-
- Frau Asmussen lädt zur Mitgliederversammlung des Fördervereins am 13.11. um 13.30 Uhr ein. Im Anschluss wird dann die Lotsen-Weiterbildung stattfinden (anstatt wie ursprünglich geplant am 06.11.).
 - Eine Abstimmung unter den Lotsinnen und Lotsen ergibt, dass die Weitblick Kalenderkarte auch wieder für 2019 bestellt werden soll.
 - Ab dem 14.9. findet die Woche des bürgerschaftlichen Engagements statt.. Dazu können die Lotsinnen und Lotsen ihre Programmpunkte einreichen, damit sie in diesem Rahmen veröffentlicht werden.

- Die Standorte können für ihre Ehrenamtlichen 10€/Person für ein Fest beantragen.
➔ Voraussetzung hierzu ist eine aktuelle Liste der aktiven Ehrenamtlichen in der Kommune.
-

- Der Standort in Morsbach wurde von dem Magazin „Insider“ mehrfach wegen Annoncen angefragt. Hierzu sollten weitere Informationen eingeholt werden.
-

- Herr Medgenberg hat sich eine eigene Weitblick Email-Adresse eingerichtet, über die er nun privat zu Weitblick-Angelegenheiten ehrenamtlich zu erreichen ist.
➔ it@weitblick-obk.de
 - Weitblick Email-Adressen dürfen nur auf Weitblick eigenen Geräten eingerichtet werden, da andernfalls der Datenschutz nicht gewährleistet werden kann.
 - Eine Möglichkeit besteht allerdings über den Browserzugang, der von jedem Gerät möglich ist.
➔ webmail.tandao.de
 - Daten dürfen dabei nicht heruntergeladen oder gespeichert werden
 - Geräte sind potentiell unsicher, sobald sie nicht ausschließlich für Weitblick genutzt werden
➔ Problem: Nicht jeder Lotsin/jedem Lotsen steht ein eigenes Gerät zur Verfügung
➔ Mögliche Lösung: ucloud-Verbindung über regioit
-

Frau Asmussen verabschiedet die Referenten.

Thema: Jubiläum – 10 Jahre Weitblick

- **Save the Date: 16.11.19 im Krawinkelsaal Bergneustadt**
-

- Vorstellung neuer Lotsinnen:
 - o Frau Kerstin Einert für Hückeswagen
 - o Frau Angelika Irmner für Radevormwald
 - Lt. Frau Asmussen gibt es mittlerweile einige Interessentenanfragen, die über die Homepage auf uns aufmerksam geworden sind.
 - Für die neuen Lotsinnen wird ein weiterer Einführungskurs (wahrscheinlich im Haus der Familie, Wipperfürth) organisiert.
-

Frau Asmussen stellt als mögliches neues Projekt „Helfende Hände“ aus Köln-Porz vor und reagiert damit auf das Anliegen der Lotsinnen und Lotsen, Ehrenamtliche für kleinere helfende Tätigkeiten vermitteln zu können.

Frau Coenen erkundigt sich über Transaktionen und eine Anmerkung der Bank, es könnte sich um Geldwäsche handeln.

- Die Bank soll sich bitte mit Frau Asmussen in Verbindung setzen.

Frau Kersjes regt die Wiederbelebung eines Arbeitskreises zum Thema Gewinnung von Ehrenamtlichen an. Es würde immer schwerer, Freiwillige zu finden.

In absehbarer Zeit werden einige Lotsinnen aus Morsbach „in Ruhestand“ gehen.

- Das Thema „Taschengeldbörse“ ist wieder aktuell
 - Wären eventuell Aufwandsentschädigungen oder Ehrenamtspauschalen denkbar?
-

Frau Ramackers informiert über ein Theaterstück der Polizei über Seniorensicherheit.

- „Ausgetrickst – nicht mit uns!“
- 29. September, 15:00 Uhr, in der Aula des Lindengymnasiums, Moltkestraße 41, 51643 Gummersbach. Eintritt frei, Anmeldung unter Telefon 02261-8199883

Frau Pschirrer wurde von einem Kindergarten gebeten, Führungszeugnisse für Schüler beizubringen, die ihren Sozialführerschein in dieser Einrichtung ableisten möchten

- Das Thema wird in das Leistungsteam gegeben

Frau Schmidt legt ihr Unverständnis über die Stellenverteilung und die Struktur des Leitungsteams dar. Sie ist der Meinung, die Aufgaben der Koordinatorin/des Koordinators sei nicht notwendig. Über die gefühlte Ungerechtigkeit der Bezahlung entstehe nicht nur bei ihr Frust, sondern auch bei anderen Lotsinnen und Lotsen.

- Diese Erörterung kann leider nicht weitergehend geführt werden, da der zeitliche Rahmen nicht genügt und die Lotsin die Weiterbildung aus zeitlichen Gründen verlassen muss.

gez. Lukas Krüger
03.09.2019